

Wiesbadener Tagblatt.

No. 135

Samstag den 11. Juni

1864.

Bekanntmachung.

Die Benutzung der Bleichwiesen im Nerothal betreffend.

Es ist Beschwerde darüber geführt worden, daß bisher die Benutzung der Bleichwiesen im Nerothal in der Art ausgeübt worden sei, daß dadurch Belästigungen der Passage auf dem dortigen Promenadeweg stattgefunden hätten, indem man einestheils die Wäsche diesem Wege zu nahe aufgehängt, andernteils Geräthschaften auf dem Promenadewege niedergestellt habe.

Fernerer Mißbrauch dieser Art wird mit einer Strafe von 30 fr. bis 3 fl. geahndet werden.

Wiesbaden, 1. Juni 1864.

Herzogliche Polizei-Direction.

v. Kößler.

Bekanntmachung.

In den letzten Tagen sind dahier ein Paar neue kalblederne Stiefel und eine einäufige Pistole unter Umständen angehalten worden, welche den Verdacht erwecken, daß diese Gegenstände gestohlen sind.

Diejenigen Personen, zu deren Nachtheil solche Gegenstände etwa entwendet wurden, werden ersucht sich dahier zu melden.

Wiesbaden, 8. Juni 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Juni d. Js. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, lassen die Erben der Frau Geheimerath Stifft Wtw. von Viebrich die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, als Kleider- und Glas-schränke, Canapee und Stühle, Tische, Kommode, mehrere vollständige Betten, Spiegel, eine große Parthie Weißzeug von acht holländ. Leinen, allerlei Silbergeräth, Porzellan- und Glasfachen zc. öffentlich versteigern. Der Anfang wird mit dem Silber gemacht und mit dem Weißzeug wird den 2. Tag begonnen.

Viebrich den 28. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Groß.

Einladung.

Heute Abend 8 Uhr soll in dem Saale des Gastwirths **Louis Kimmel** der Betrieb einer bestimmten Anzahl Hämmer zur Heerde an hiesige Viehgermeister vergeben und zugleich mehrere Loose Pferd versteigert werden. Die Mitglieder der Schäferer-Gesellschaft, sowie diejenigen Herren Viehgermeister, welche an dem Betrieb Antheil haben wollen, werden hiermit eingeladen, sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 11. Juni 1864.

Der Vorstand.

8738

Kreuznacher Mutterlauge in Krügen empfiehlt

8736

A. Cratz, Langgasse 39.

Waldmollwaaren, bester Qualität,
als: Watte, Del, Spiritus, Extract, Unterkleider etc.

Unterkleider & Strumpfsaaren
jeder Art, für Herrn, Damen und Kinder.

Crinolinen für Damen und Kinder bei

G. L. Neuendorff, 6, Franzplatz 6. 8741

Madame Pillaut de Paris, Brevetée et Médaille aux Expositions de France et de Londres pour la coupe speciale de ses Corsets, Ceintures etc. Elle a l'honneur de prévenir les familles qu'elle sera du 12 au 15 juin Hôtel de Nassau trois jours seulement. 8742

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, sowie mit und ohne Zeug-Überzug empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 8743

Regenschirme

in Seide, Alpaca und Baumwolle

in großer Auswahl von den ordinärsten bis zu den feinsten, sowie solche für Kinder in schöner Auswahl empfehle zu den billigsten Preisen. Alte Gestelle werden entgegengenommen.

Gleichzeitig halte ich mich im Ueberziehen jeder Art, sowie in allen vorkommenden Reparaturen bei Zusicherung billigster Preise bestens empfohlen.

8744

H. Proftlich,

Wiesgasse 20.

Nicht zu übersehen!

Ich empfehle von jetzt an meine chemische Wäscherei und Flecken-ausputzen in Herren- und Damenkleidern in allen Farben und Stoffen, und werde bemüht sein, alles auf schnellste und pünktlichste zu besorgen.

8745 **Frau Seyer, Hafnergasse 13, eine Treppe.**

Eine neue Sendung billiger Zimocasschwämme ist eingetroffen, so wie alle anderen Sorten Schwämme, gewöhnliche bis zu den feinsten, empfiehlt

A. Gratz, Langgasse 29. 8736

Von heute wieder täglich

Wagemann's Brod

bei

H. Philippi, Kirchgasse 22. 8737

Sehr schöne starke Cellerie-, Kohlrabi- und Dickwurzpflanzen, gelbe, zu haben nebst sehr schönem Kopfsalat bei

Gärtner Catta. 8746

Schöner Kopfsalat ist fortwährend zu haben im **Dern'schen Garten**, Marktstraße 5; auch werden daselbst gebrauchte **Blumenscherben** von jeder Größe angekauft. 8747

Stachelbeeren zum Einmachen sind zu haben bei

Peter Dizius, Gärtner, Gartenfeld No. 1. 8748

Mainzer-Wiesbadener Rheinische Versicherungs-Aktien werden zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 8749

Schumacher & Poths

machen hiermit die Anzeige, daß ihnen von Herrn 251

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Nachstehend erlauben wir uns mit einem neuen Verzeichniß der Flaschenweine dieses Hauses aufzuwarten und bemerken wir zugleich, daß die darin erwähnten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst, von uns bezogen werden können.

Jahrgang.		Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.	
Weisse Weine.		fl.	kr.
1862.	Laubenheimer	—	30
1861.	Lorcher	—	36
1859.	Erbacher	—	48
1861.	Brauneberger Moselwein	1	—
1857.	Raenthaler	1	12
1858.	Rüdesheimer Berg	1	30
1857.	Neroberger aus dem Herzogl. Dom.-Keller	1	45
1857.	Johannisberger	2	—
1858.	Steinberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller	2	20
1857.	Hochheimer Dom-Dechanet	2	42
"	Neroberger Auslese a. d. Herzogl. Dom.-Keller	3	—
"	Rüdesheimer Hinterhaus a. d. H. Dom.-Keller	3	30
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1861.	Schloß Johannisberger Auslese	7	—
1846.	Geisenheimer Morsberg	1	12
"	Hochheimer Dom-Dechanet	1	45
"	Marcobrunner aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	3	30
	Wouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
Rothe Weine.			
	Affenthaler	—	54
	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
	Altmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Täglich frisches Thee- u. Kaffeebackwerk, Käsekuchen, Kirschen-
kuchen und Gefrorenes, sowie feinsten alten Malaga.

8739

H. Momberger, Conditor.

Olivenöl, 38 kr. per Schoppen,

französisches feinstes Salatöl, 22 kr. per Schoppen,

fein grüner Speck, Java-Caffee, 35 kr. per Pfd.,

acht westph. Schinken wieder frisch angekommen bei

8737

H. Philippi, Kirchgasse 22.

Weisse holländische Gesundheits-Senskörner von Didier in Paris,
empfiehlt **A. Cratz, Langgasse 39.** 8736

Täglich frische Fleischpastetchen und Sardellenbrod.

8739

H. Momberger, Conditor.

Orbenreifer zu kaufen gesucht Friedrichstraße 20. 8740

Germania.

Heute Samstag Abend **Generalversammlung.**

Tagesordnung:

Jährlicher Rechnungsabluß,

Wahl zweier Vorstandsmitglieder,

Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 8750

Restauration Engel. 8751

Heute Samstag den 11. Juni

Concert

der

Familie Deininger.

Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag den 12. Juni

bei ungünstiger Witterung im Saal. — Entrée 6 fr.

bei günstiger Witterung im Garten.

Besonders zu bemerken ist: „Das Wiener Frühl.“ „Die alte und neue Zeit.“ „Das Lob über Männer und Frauen.“ „Nur gemüthlich.“

Spansau

heute Abend in den 3 Königen.

8752

Kapellenstraße 3 — Möbelverkauf.

Vor meiner Abreise nach Wien beabsichtige ich meine sämtlichen Möbel neuester Geschmacks, sowie einen vorzüglichen, in London preisgekrönten **Concertflügel** und mehrere werthvolle **Delgemälde** aus der Hand zu verkaufen. Die Gegenstände können jeden Tag von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags eingesehen werden.

8427

Schäfer-Hofmann,

Sängerin am hiesigen Theater.

Verkauf billiger Spiegel

bei **Otto Liebel**, Vergolder, Schulgasse 4. 7641

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Anzeige.

Unterzeichnete bringt ihre **Dampfbettfedern-Reinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung.

J. Löffler, Platterstraße 2. 6890

Vorzügliches Mittel gegen **Wanzen, Motten**, sowie alle andere **Insekten**, in Flaschen à 12 fr., empfiehlt **A. Cratz**, Langgasse 39. 8736

4 eichene starke **Gartenbänke** (Alleebänke) mit grünem Oelfarben-Anstrich sind zu verkaufen Platter Chaussee 5. 8286

Zwei neue nußbaum-lacirte **Bettladen**, sechs desgl. **Nachttischchen** sind zu verkaufen Hochstätte 4. 8613

Strasburger Stiefelwichse in Kästchen und **französisches Putzpulver** für alle Metalle empfiehlt **A. Gratz**, Langgasse 39. 8736

Ein offenes vierfüßiges **Wägelchen**, ein- und zweispännig zu fahren, ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition. 8677

Ein **Sopha** und **6 Stühle** in rothem Plüsch, nebst einem **Auszieh-tisch** ist zu verkaufen Schillerplatz 2, eine Stiege hoch. 8753

Kerofstraße 23 sind gute **Kartoffeln** per Kumpf 11 kr. zu haben. 8754

Ein einspänniger **Wagen** ist zu verkaufen. Bei wem, s. d. Exped. 8755

Steingasse 29 ist $\frac{1}{2}$ Morgen **Klee** zu verkaufen. 8756

Die erste Schur **sehr gut** stehender ewiger **Klee** ca. $1\frac{1}{2}$ Morgen und vorzügliches **Heugras** ca. $\frac{1}{2}$ Morgen ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 8757

Ein **Kanarienvogel** (Männchen), entflohen. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße No. 29. 8758

Von Dienstag auf Mittwoch des Nachts ist mir ein großer **Oleander-Kübel** ausgeleert und gestohlen worden. Wer Auskunft darüber geben kann, erhält eine Belohnung von Frau Hahn, Elisabethenstraße 1. 8759

Verloren

Am Mittwoch Nachmittag vom Kurssaal durch die Anlagen und Wilhelmsallee eine **Büffelhornschnalle** mit Gold eingelegt und an einem lila seidenen Gürtel befestigt. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Wilhelmstraße 8, Bel-Etage. 8760

Am verflossenen Sonntag wurde ein **Unterärmel** von der Schachtstraße bis zur Stiftstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung Schachtstraße 16 abzugeben. 8761

Verloren am Montag ein **Frau-Ring**; wahrscheinlich in der Rheinstraße. Abzugeben gegen den Goldwerth als Belohnung in der Exped. 8768

Gefunden eine kleine **Broche** mit Bergkristall. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Häfnergasse 4. 8762

Es können einige anständige Mädchen das Putzgeschäft erlernen bei F. C. Schuckardt. 8641

Eine Frau sucht im Putzen und Waschen Arbeit Hochstraße 7. 8730

Stellen-Gesuche.

Eine geübte Büglerin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Steingasse 3. 8763

Ein gebildetes Mädchen, welches perfekt englisch spricht, in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 8, Bel-Etage. 8764

Ein junges reinliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen auf gleich. Näheres im Russ. Hof am Geisberg 3. Stock. 8765

Ein gewandtes Küchenmädchen wird für eine Restauration gesucht. Wo, sagt die Expedition. 8766

Ein Monatsmädchen gesucht bei einem Kinde des Morgens Oberwebergasse No. 37, eine Stiege hoch. 8767

Zwei ordentliche fleißige Mädchen, die alle Hausarbeiten verstehen, mit guten Zeugnissen versehen sind, suchen Stellen. Näheres Exped. 8768

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. C. Brinz, Saalgasse 8. 8769

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Küchen- und Hausmädchen oder Zimmermädchen und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 8770

Ein ordentliches braves Mädchen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Zimmer- oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Stiftstraße 9. 8771

Ein fleißiges Küchenmädchen wird gesucht Kranzplatz 11. 8772

Gesucht wird eine Wagd bei Vieh Langgasse 21 im Hinterhaus. 8773

Emserstraße 6 wird ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht; auch wird daselbst ein Monatmädchen zu einem Kinde gesucht. 8774

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches mit Kindern umzugehen weiß und sich auch Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle zu einer Herrschaft zum sofortigen Eintritt. Näheres bei J. B. Scheppler jun., Bischofsstraße No. 6 in Mainz. 8775

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen häuslichen, sowie auch Handarbeiten wohl erfahren, sucht Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere kleine Webergasse 4. 8776

Eine gesunde Schenkamme, welche bereits einige Monate geschenkt hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 8777

Eine perfecte Köchin, welche im feinen Kochen, sowie in allem Backwerk gründlich erfahren ist, und ein gefektes Hausmädchen, welches im Serviren, in der Bedienung der Damen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, suchen Stellen zu Fremden. Näheres in der Exped. 8778

Ein Zimmermädchen, sowie ein Küchenmädchen werden gesucht. Bei wem, sagt die Exped. 8779

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Zu erfragen Röderstraße 13. 8780

Ein gewandter Kellner mit guten Zeugnissen findet Stelle. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8663

Steinhauer- und Maurergesellen

finden dauernde Beschäftigung gegen guten Lohn in Viebrich sogleich, und etwas später am Bahnhof der Nass. Staatsbahn in Wiesbaden bei

S. Würzinger u. Sohn. 8781

Ein wohlzogener Junge, mit Kenntnissen der franz. und engl. Sprache, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 8662

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Haß, Schneidermeister. 7744

Ein guter Koch oder eine perfecte Köchin wird gesucht. Näheres Exped. 8661

800 Gulden werden zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 8782

Lebchen soll leben,

Die Anderen daneben.

8783. Befommen wir ein halbes ???

Ein donnerndes Lebehoch soll erschallen in die Wellritzstraße links hinein dem Karl S. . . . zu seinem 25jährigen Geburtstag.

Von zwei ungenannten doch wohlbekannten Freundinnen. 8783

Herzliche Gratulation der Fräulein Catharina Döring zu ihrem heutigen Geburtstage von ihrer Nachbarin. 8783

Leise Anfrage. Trinken denn die Freundinnen in No. 8669 des Tagblatts auch so gern? C. M. 8726

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den
 1. October zu vermieten. 7827
 Nerostraße 38 ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8784
 Platter Chaussee 8 sind mehrere kleine Logis auf gleich oder später zu
 vermieten. 8785
 Röderallee 4 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Dachkammer
 mit Zubehör gleich, auch auf 1. Juli zu vermieten. 8786
 Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873
 Wellritzstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7166
 In dem letzten Hause der obern Rheinstraße im 3. Stock ist ein großes
 schönes Zimmer mit oder ohne Möbel und eine große Kammer zu ver-
 mieten. 8787
 No. 22 der untern Webergasse ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer
 mit Ofen und Cabinet zu vermieten. 8449
 Ein Laden nebst Comptoir in der besten Geschäftslage der Stadt ist per
 1. September mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Exped. 7355
 Bei Frau Wittwe Versaheck, Gemeindebad Gäßchen, ist ein möblirtes Zim-
 mer zu vermieten. 8788
 In dem neuerbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße ist Parterre ein
 schön möblirtes großes Zimmer zu vermieten. 8032
 Eine Abtheilung Scheuer, welche sich auch zu Magazin eignet, und ein Logis
 sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 8789
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Langgasse 39. 8739
 Ein solides Mädchen kann Schlafstelle erhalten Römerberg 4. 8790
 Schachtstraße 23 kann ein reinlicher Arbeiter Kost u. Schlafstelle erhalten. 8605
 Zwei Leute können Logis haben Steingasse 25, Hinterhaus, 1 St. rechts. 8791

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem
 Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin und Mutter,
Katharine Dörr, geb. **Nies**, nach langen und schweren Leiden zu
 sich zu rufen und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonntag den 12. d. Abends 7 Uhr vom Sterbe-
 hause, Röderstraße 25, aus statt.

8792

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Bekannten und Freunden machen wir die traurige Mittheilung,
 daß unsere liebe Schwester und Schwägerin, **Dorothea Emfermann**,
 in ihrem 17. Lebensjahre am 8. Juni sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

B. Faust. W. Faust, geb. **Emfermann**.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag
 den 12. Juni Nachmittags 5^{3/4} Uhr vom Leichenhause stattfindet. 8793

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter
 Gatte und Vater, **Carl Häuser**, nach langen und schweren Leiden
 dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 6 Uhr vom Leichenhause
 aus statt.

8794

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute Morgen 3 Uhr unsere liebe Mutter und Großmutter, Frau Geheime Regierungsrath **Dr. Koch** Wittve, im 78. Lebensjahre im Frieden dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 9. Juni 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehause, Mauritiusplatz 3, statt. 8795

Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Verhandlung vom 9. Juni.

1) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Jacob Hommer von Niederlahnstein wurde von dem Affisenhose für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Ebenso die wegen Schriftfälschung angeklagten Johann Georg Stengel und Christian Stengel, beide von Heringen, Ersterer zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten und Letzterer zu einer geschärften Gefängnißstrafe von 8 Tagen unter Niederschlagung der Kosten.

3) Desgl. der wegen Schriftfälschung und Unterschlagung angeklagte Friedrich Adam Freymann von Griesheim zu einer Gefängnißstrafe von 3 Wochen unter Niederschlagung der Kosten.

(Hiermit sind die Affisensitzungen für das II. Quartal 1864 geschlossen.)

Zur Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr sind weiter bei mir eingegangen:

Durch Herrn J. W. Raesebier von den Herrn Schlichter im Adler 25 fl., Gebr. Götz im Nassauer Hof 25 fl., Fr. Medicinalrathin Bais in den Jahreszeiten 25 fl., Althen & Häffner in der Rose 25 fl., Rüder im Alleeaal 10 fl., M. Wolff in der Krone 5 fl., Herber im Römerbad 5 fl., Schönig im Stern 5 fl., Birlenbach im Einhorn 5 fl., Hoffmann, Europäischer Hof 5 fl., Anthes, Grünen Wald 5 fl., Otto Freitag im Bären 5 fl., Berthold Caffee 5 fl., Schaus im Spiegel 5 fl., Duenfing, Gasthalter, 5 fl., Sabel Eölnischer Hof 3 fl. 30 kr., Bertram im Tannus 3 fl. 30 kr., Hellbach & Holzappel im Victoria Hotel 3 fl. 30 kr., Bücher Wittve Pariser Hof 2 fl., Red Wittve Schwan 2 fl., J. W. Raesebier Goldener Brunnen 1 fl. 45 kr., fernere Einnahme von Herrn v. Röder, Rentner, 1 fl. 45 kr., Chr. Scherer 2 fl.; Fr. Wolff, geb. Dörscheid 5 fl., 3. 30 kr.,

welches dankend bescheinigt

Chr. Bollmann.

Räthsel.

Von 1 bis 10.

1. 2. 3., Stadt, die in Finnland ist zu finden,

6. 7. 8. 9. was Trug ist, nur verkünden.

2. 3. 4. 5 suche nur am Rhein,

Doch wähne nicht, daß es sei der Wein;

Suche, Jüngling, dort, nur jene gute Lehren,

Durch welche du gelangst zu Würde, Brot und Ehren.

Wohlschmeckend 6. 7. 8. 9. 10,

Ist recht die Vereitung nur gesch'e'n.

Alle 10 erfordern alle Blätter

Wie es sei, ob gut, ob schlecht das Wetter.

—2.

Auflösung des Räthfels in No. 129: Dom zu Köln.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Die weiße Dame.** Komische Oper in 3 Akten, Musik von Boieldieu.

Morgen Sonntag: **Faust.** Große romantische Oper in 5 Akten, Musik von Gounod.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 135) 11. Juni 1864.

Neuer Geisberg.

221

Sonntag den 12. Juni und jeden der folgenden Sonntage
Nachmittags:

Harmonie-Musik,
Abends: Tanz.

Morgen Sonntag den 12. Juni
Tanzbelustigung

im
Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

6853

F. Rieser.

Rietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Unterzeichneter verzapft beständig Bier feinster
Qualität aus der Bayerischen Brauerei von J. H. Bauer
und ladet zu zahlreichen Besuche freundlichst ein.

Georg Becker, Gastwirth,
Faulbrunnenstraße 1.

8731

Tanzbelustigung zu Wallau

im Nassaner Hof, Sonntag den 12. Juni, sowie die darauf folgenden
Sonntage.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Um geneigten Zuspruch bittet

Wilh. Hack.

8732

Ein Deckbett mit Kissen ist billig zu verkaufen Hochstätte 7.

8730

Von den rühmlichst bekannten

Rettig-Bonbons

gegen Husten und Brustleiden,

alleinige Erfindung von Joh. Ph. Wagner in Mainz,

sind frische Sendungen in allen Sorten eingetroffen und werden zu untenstehenden Preisen abgegeben.

Alle Rettig-Bonbons von Joh. Ph. Wagner in Mainz tragen, zur Unterscheidung von im Handel so häufig vorkommenden nachgemachten Fabrikaten, dessen Unterschrift.

I ^{as} Qualität, in Paqueten,	à 14 fr.
II ^a " " losse,	per Pfund 56 fr.
Extrafine in ovalen Schachteln	à 18 fr.
Pâte pectorale von Kettig,	per Schachtel 24 fr.
Kettig-Brustsyrup	per Fläschchen 24 fr.



550

A. Querfeld, Langgasse No. 47.



DR. E. DAG. PIELERT'S Kraft-Balsam

Bei Rheumatismus, Zahnschmerz, Augenschwäche, bei Sichi, Nervenschwäche, Frost, Wadenmuskelkrämpfen, schwachen Gliedern bei Kindern und Erwachsenen, Magen- und Verdauungsschwäche, und bei all' jenen Uebeln, die in Folge von Schwäche irgend eines körperlichen Gliedes entstehen, zu haben bei

A. Thilo, Marktstraße 11. 7528

Von dem rühmlichst bekannten **Dr. E. D. Pielert'schen Kraft-Balsam** habe ich Niederlage erhalten und empfehle ihn als das beste Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Zahnschmerz, Kopfschmerz, Magen- und Nervenschwäche &c.

A. Thilo. 7528

A. Thilo. 7528

Brönner's Fleckenwasser.



unträglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes

und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr.
und 8 fr. **acht** bei **A. Quersfeld**, Langgasse. 1228

H. Quersfeld, Langgasse. 1228

Löhr'sches Zahnwasser.

Ein sicheres und schnell wirkendes Mittel gegen Zahnschmerzen, übelriechenden Athem, schwache und rothe Augen, Ohrenreissen, Kopfschmerz, Geschwulst, Brand und erfrorene Glieder. In Fläschchen zu 18 u. 24 fr. zu haben bei

6324

Ferd. Thilo, Langgasse 14, und A. Thilo, Marktstr. 11.

**Messina-Orangen,
Malaga-Citronen**

empfiehl't

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 8676

Besten Weinessig.

16 fr. per Maas, feinst franz. Salatöl, 22 fr. per Schoppen bei

Wilh. Wibel, Kirchgasse 35. 8733

Spiegel-Magazin,

Lager in Goldleisten aller Art, fertige Ovalrahmen in allen Größen, das Einrahmen von Oelgemälden und Kupferstichen etc., sowie alle in das Fach der Vergolderei einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder,

Webergasse 4, Hinterhaus.

8414

Ziehung der Freiburger Frs. 15 Loose

am 15. Juni a. c.

Haupttreffer Frs. 60000. — 40000. — 20000. — etc.

Originallose coursmäßig, und Loose zu dieser Ziehung billigt bei

8498

Hermann Strauß, Webergasse 13.

Abgelagerte **Savanna-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schollenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

7898

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

10. Tannusstraße 10.

894

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose am 15. Juni a. c.

Haupttreffer Frs. 20,000, 2000, 1000 etc.

Hierzu Original-Loose coursmäßig und zu dieser Ziehung gültig billigt bei

bei

J. & M. D. Stern.

8541

Futtermehl

ist billig zu haben. Das Nähere bei

8546

S. Herxheimer, Faulbrunnenstraße 7

Schweinefleisch, frisch per Pfd. 14 fr. bei

Joh. Hetzel, Metzger, Schachtstraße 11.

8628

Geräucherter Rheinflachs per Pfund 1 fl. 20 fr. empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

8676

Die Maas reine **Milch** zu 8 fr. wird ins Haus geliefert. Von wem, sagt die Exped.

8630

Packlisten sind billig zu verkaufen bei **Louis Krempel.**

8226

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,

Marktsstraße 11,

empfiehlt:

acht Tauborner Fruchtbrandwein

	pr. Schopp.	18 fr.	pr. Ms.	fl. 1.	— fr.
Weiß. u. gelb. Kümme	"	10	"	"	36
Doppeltkümme	"	16	"	"	58
Magenbitter	"	16	"	"	58
Pfeffermünz	"	16	"	"	58
Rum, prima Qualität,	"	24	"	"	1. 20
Rum, secunda	"	20	"	"	1. 12
Spiritus, 90 %	"	20	"	"	1. 12

ferner in Flaschen:

Schiedamer Genevve, Rum: und Arac: Punsch: Esenzen,
Anisette Chartreuse, Curaco, Persicot, Vanille, Parfait
d'Amour Pfeffermünz, Magenbitter, Schweizer Absinth,
Anis, Calmus, Wachholder, Baseler Kirschwasser, vieux
Cognac, Arac, Jamaica Rum &c. zu den billigsten Preisen. 8734

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Wiesbaden.

8671

Café restaurant de la Source

an der Trinkhalle.

Von Sonntag den 11. Juni an täglich Table d'hôte um 1 Uhr.

J. Puig.

Wiesbaden.

Café restaurant de la Source

près de la source.

Partirant du dimanche le 11 Juin tous les jours

Table d'hôte à 1 heure.

8671

J. Puig.

Den Besuchern Viebrichs empfehle ich täglich Gefrorenes und bitte um
geneigten Zuspruch.

Karl Machenheimer, Conditior. 8705

Neue Matjes-Säringe und frischer Rheinsalm sind fortwährend
zu haben bei

C. Acker. 8735

Bürgerverein.

Zu einem Ausfluge nach Rudesheim am **nächsten Sonntage** werden sämtliche Vereinsmitglieder nebst Familien hierdurch freundlichst eingeladen; Abfahrt **Mittags 3 Uhr mit der Staatsbahn.**

Diejenigen, welche schon am Vormittage per Dampfschiff oder Eisenbahn die Excursion antreten, wollen sich zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags in den Gasthöfen der Herren Sahl und Beiderlinden einfinden.

Wiesbaden, den 8. Juni 1864.

Der Vorstand. 211

Schützenverein zu Wiesbaden.

Die **Frei-Schießübungen** der Mitglieder finden statt:

Sonntags von 6—9 Uhr Morgens und Nachmittags von 3 Uhr an und **Montags** Nachmittags von 3 Uhr an.

Außerdem ist die Schießhalle jeden Tag für Jedermann geöffnet gegen Entrichtung eines Zeigergeldes:

von 12 fr. den halben Tag, für Mitglieder des deutschen Schützenbundes, und

von 30 fr. für solche, welche dem deutschen Schützenbunde nicht angehören.

2

Die Schützenmeister.

Turnverein.

Samstag den 11. d. Mts., Abends präcis 9 Uhr, **Generalversammlung** bei Frau Wtb. Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Berathung und Beschlußfassung über eine Betheiligung der Gesangsriege des Vereins bei einem demnächst abzuhaltenden Concerte des Herrn Franz Fischer.
- 2) Wahl eines Beisitzers.
- 3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Meine **Gartenwirthschaft mit Regelpbahn**, sowie meinen großen **Garten-Tanzsaal** empfehle ich hiermit einem geehrten Publikum, welches den Rheingau besucht.

Deßtrich, im Rheingau, im Mai 1864.

Conr. Jffland. 7525

Beau-Site.

Die **russischen Dampfbäder** und **warmen Sulfwasserbäder** können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badefarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 7—12 Uhr Vorm., 1—8 Uhr Nachm. 207

Hotel zum Erbprinzen v. Nassau.

Täglich frisch zum Gabelfrühstück Wiener Roßbraten, sowie Wiener Schnitzel und Gulasch, Mittagstisch zu 24 fr. Vorzügliches Lagerbier und ausgezeichnete Weine empfiehlt achtungsvoll

August Scholl. 8274

Vorräthig (en carte de visites)

Se. Hochwürden Herr Domdechant Jost † von Limburg

bei E. Hering, Photograph,

8555

Wilhelmsallee.

Wein-Preise

bei

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstr. 11.

Jahrgang.

Weisse Weine:

Die Flasche zu $\frac{1}{4}$ Litre
ohne Glas.

1858r	Laubenheimer	— fl. 24 kr.
"	Deidesheimer	— " 30 "
1861r	Bodenheimer	— " 36 "
"	Niersteiner	— " 48 "
1858r	Hochheimer	1 " — "
		$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1861r	Rauenthaler	1 " 12 "
"	Rüdesheimer Berg	1 " 30 "
1858r	Neroberger	1 " 45 "

Rothe Weine:

$\frac{1}{4}$ Litre ohne Glas.

1858r	Ingelheimer	— " 48 "
1861r	Assmannshäuser	1 " — "

Fremde Weine:

$\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Malaga	1 " 12 "
Madeira	1 " 45 "

Mouss. Rheinwein prima Qualität

1 " 45 "

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger. Leere Flaschen werden zu 6 kr. pr. Stück zurückgenommen.

Ferner hat mir die Weinhandlung von

Chr. Beydemüller in Frankfurt a. M.

das Depôt ihrer franz. Weine für hiesigen Platz übergeben und empfehle ich deren garantirt reine Weine in nachfolgenden Sorten bestens:

Jahrgang.

Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre
mit Glas.

1857r	Bordeaux St. Estèphe	1 fl 36 kr.
"	" St. Julien	1 " 12 "
1861r	" Medoc	1 " — "
1859r	Frontignan	— " 54 "
"	Burgunder	— " 54 "

Per Dutzend Flaschen billiger. **Proben gratis.**

8562

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

893

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen. 8631

Thee

in allen Sorten
von J. E. Monnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.



Piano-Magazin

von W. Wülfighoff, Pianist, Goldgasse No. 6.
Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelskohlen, von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei

8550

Günther Klein.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelskohlen

in vorzüglichster Qualität, direct vom Schiff.

Ausladeplatz: an der neuen Caserne.

G. D. Linnenkohl. 8431

Reise-Recessaires, Damen-Recessaires, Arbeitskörbchen,
Damentaschen etc. in großer Auswahl empfiehlt billigt

8707

C. Schellenberg, Goldgasse.

Eiserne Gartenmöbel in verschiedenen Formen und großer Auswahl
empfehlen

H. Schlachter, Langgasse 12. 7108

Strohhüte

werden jetzt wegen vorgerückter Jahreszeit zu
Fabrikpreisen verkauft.

A. Sebastian, Eck der untern Gold- u. Wehrgasse. 8608

Feuerfeste Backsteine

sind wieder zu beziehen bei

Hermann Schirmer. 8499

Im Bäderfahren

(warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten
Publikum **Ph. Hasrich,** Wilhelmstr. 5. 7473

Backsteine und Möppelchen in jeder Quantität bei

7279

W. Gail, Zimmermeister Dogheimerstraße.

Es kann ein **Acker**, wo schon einige Jahre Backsteine gemacht worden sind,
mit den dazu gehörigen Einrichtungen für dieses Jahr abgegeben werden; auch
ist ein **Backsteinmeiler** mit 75,000 zu verkaufen. Näheres Exped. 8622

Ein schön gewachsener **Oleander** ist billig zu verkaufen. Röderallee 12,
zweiter Stock. 8539

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintinsgasse No. 20 in Mainz.

3696

E. Neubert, Hebamme.

Ein sehr gutes gangbares Geschäft in der besten Lage ist wegen Familien-
verhältnisse zu verkaufen. Näh. Expedition. 8364

Uebersetzungen in und aus der deutschen, englischen, französischen und italienischen Sprache werden prompt besorgt durch

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 6136

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Unterricht im **Russischen** für Anfänger und Geübtere wird durch praktische Uebungen erteilt. Wo, sagt die Exp. 6081

Evangelische Kirche.

3. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan **Raumann**.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Werktags: Täglich heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Schulmessen. Samstag Abend 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8³⁰. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2¹⁰ } Brief- u.

Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 10²⁰ } Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 10²⁵ } Briefpost.

Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 9¹⁰ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 6, 8³⁰, 9⁴⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 5, 7³⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8, 10³⁵, 10⁴⁸.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6²⁰, 9¹⁰, 10³⁰.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁵, 8¹⁰, 9³⁵*, 10³⁵, 11⁵²*.

Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁴⁰*, 6⁴⁰, 9.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 8³⁷*, 9⁵⁵, 11⁴⁶*.

Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4²⁰, 5¹⁰*, 7⁴⁰, 10²⁰.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 8. Juni.

Pistolen . . . 9 fl. 40 $\frac{1}{2}$ — 41 $\frac{1}{2}$ fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 48 $\frac{1}{2}$ — 49 $\frac{1}{2}$ "

20 Fres.-Stücke 9 " 25 — 26 "

Russ. Imperiales 9 " 41 — 43 "

Pistolen Preuss. . . 9 fl. 57 — 58 fr.

Dulaten . . . 5 " 33 $\frac{1}{2}$ — 34 $\frac{1}{2}$ "

Engl. Sovereigns . . 11 " 50 — 51 "

Dollars in Gold . . 2 " 27 — 28 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **H. Schellenberg**.